

[21384.] Soeben erschien in unserem Verlage:

An
Assyrian Grammar
for
comparative purposes.

By
A. H. Sayce, M. A.
12. 204 Seiten. In Leinwand geb.
Preis 7 sh. 6 d.

London.
Trübner & Co.
8 u. 60 Paternoster Row.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[21385.] Im Verlage von **Wilhelm Herz** (Besser'sche Buchhandlung) in Berlin wird Mitte Juni ausgegeben:

Selbstbiographie
des
**Grafen Leopold Sedlnitzky von
Choltiz,**
Fürstbischofs von Breslau.
† 1871.

Nach seinem Tode aus seinen Papieren herausgegeben. Mit Aktenstücken und dem Portrait in Holzschnitt gez. von F. Graf Harrach, geschm. von A. Vogel.

Octav (VIII und 260 Seit.). n. 1½ \mathcal{R} .

Dieses Buch wird nicht verfehlen, eine große Theilnahme zu erwecken, nicht nur in Schlesien, sondern überall, wo die Kämpfe auf kirchlichem Gebiet Beachtung finden. Diese Selbstbiographie enthält wesentlich die Entwicklung und Darlegung der Gründe, die den Grafen Sedlnitzky, den ersten deutschen Bischof seit der Reformation, der zum evangelischen Bekenntniß sich wandte, zum Verzicht auf das bischöfliche Amt führten. Beigefügt ist eine Reihe werthvoller Aktenstücke, auch zur Geschichte des Conflicts.

Ich mache auch die Freunde biographischer Literatur auf dieses Werk aufmerksam, das in der milden und würdigen Darstellung der Seelenführung eine Bereicherung dieser Literatur ist.

Verfallener Briefe.
Nebst einer Sammlung
vaterländischer Aufsätze und
Gedichte

aus
dem letzten Kriege

von
F. K. M.,

Verfasser der Bellona orientalis.

gr. 8. (206 Seiten.) Geh. n. 1 \mathcal{R} .

Ein lebendiges Bild der Eindrücke aus den Tagen von Versailles, für tiefer fühlende und ernst gebildete Leser. Nicht kriegswissenschaftlich.

Zimmer'sche Buchhandlung
(K. Th. Völcker's Nachfolger)
in Frankfurt a/M.

[21386.]

Bei mir erscheint:

Pädagogische Fragen.

1. Heft:

Ueber nationale Erziehung.

Ein Vortrag

gehalten

auf der Conferenz des deutsch-evangel.
Schulvereins zu Frankfurt a/Main

von

G. Schloffer,

Pfarrer zu Reichenbach i. Odenw.

Preis ord. 5 \mathcal{R} = 18 fr. — netto 3½ \mathcal{R}
= 12 fr.

Dieser bedeutende Vortrag wurde auf einstimmigen Wunsch der Conferenz dem Druck übergeben.

Die geistreiche poetische Behandlung und die zahlreichen culturhistorischen Bilder, die unmittelbar aus dem Volksleben genommen sind, sichern der Arbeit das Interesse aller Gebildeten und die besondere Theilnahme der Lehrerwelt.

Durch ihren positiv christlichen Gehalt werden insbesondere Geistliche und Lehrer der evangelischen Kirchen Käufer sein.

Diejenigen geehrten Handlungen, die in der Lage sind, sich für die Broschüre eingehend zu verwenden, werde ich vorzugsweise durch à cond. Exemplare unterstützen. Größeren Bestellungen der Art bitte ich jedoch eine entsprechende Baarbestellung (Freieremplare 11 pro 10) hinzuzufügen.

Durch Inserate und Recensionen werde ich den Absatz zu erleichtern suchen.

Weitere Hefte pädagogischer Fragen werden folgen, weshalb ich die Abnehmer dieses 1. Heftes pro contin. zu notiren bitte.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., 4. Juni 1872.

Zimmer'sche Buchhandlung.

Nur auf Verlangen.

[21387.]

Anfang Juli erscheint bei mir:

**Die Erziehung und Bildung unserer
Töchter**

im

Lichte eines zeitgemäßen Fortschritts.

Eine gekrönte Preisschrift

von

Julius Benske.

Ca. 4 Bogen. Preis ungefähr 10 \mathcal{R} mit
25 % in Rechnung.

A cond. der kleinen Auflage wegen nicht mehr wie 1 Exmpl. Baar vor Erscheinen mit 40 % und 7/6.

Berlin, 10. Juni 1872.

Robert Oppenheim.

Herr Klappenborg. 2. Aufl.
à nur 15 \mathcal{R} ord.

[21388.]

Infolge neuer Vereinbarungen mit dem Herrn Verf. sehe ich mich im Stande, die à 20 \mathcal{R} angekündigte 2. Aufl. der Humoreske „Herr Klappenborg“ zum Ladenpreise von 15 \mathcal{R} zu liefern. Auch von diesem Preise gewähre ich bei Bestellung vor Erscheinen 50 % Rab. und auf 6 Expl. ein Freierpl. und ersuche die geehrten Sortiments-handlungen um gleich freundl. Verwendung (zumal an Bahnhöfen wurde viel verkauft) für diese, wie für die schnell vergriffene 1. Auflage.

Berlin, 10. Juni 1872.

Robert Oppenheim.

[21389.] Bei mir ist unter der Presse:

**System und neuere
Gestaltung**

des

Zeichnen-Unterrichts

an der

Volks- und Fortbildungsschule

wie am

Schullehrerseminar.

Den Schulbehörden und Lehrern

gewidmet

von

Heinrich Weishaupt,

Königl. Professor und techn. Vorstand sämtlicher
städtischen Zeichenschulen Münchens.

gr. 8. Gebestet.

und wollen Sie gefälligst à cond. verlangen.

Weimar, Anfang Juni 1872.

B. F. Voigt.

Zur Nachricht.

[21390.]

Wir bringen in diesem Jahre noch den Schluss der nachfolgenden Werke zur Ausgabe:

Kugler, Handbuch der Kunstgeschichte.
Fünfte Aufl.

Kugler, Geschichte der Baukunst.

Kunst des Mittelalters in Schwaben. Die freie Reichsstadt Ulm.

Lübke, Geschichte der Renaissance in Deutschland.

Roquette, Geschichte der deutschen Dichtung. Zweite Aufl.

Roth, plastisch-anatomischer Atlas.

Weiss, Kostümkunde.

Kugler, Herzog Christoph zu Württemberg.

Diejenigen Handlungen, welche bis zum 1. Juli ihr Conto nicht geordnet haben, bleiben von der Versendung ausgeschlossen und mögen diese Mittheilung statt jeder weiteren Benachrichtigung entgegennehmen, wenn ihnen die betr. Fortsetzungen, resp. Schlusslieferungen s. Z. nicht zugehen.

Stuttgart, Juni 1872.

Ebner & Seubert.